



Marktgemeinde

**Dietmanns**

Schulgasse 13-15

3813 Dietmanns

Tel: 02847/2464

Fax: 02847/2464-10

Mail: [gemeinde@dietmanns.at](mailto:gemeinde@dietmanns.at)

Homepage: [www.dietmanns.at](http://www.dietmanns.at)

Ausgabe 2 / 2013

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

# Danke Mama!



Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Dietmanns bedankten sich bei ihren Mamas und gestalteten wieder mit viel Fleiß und Hingabe eine bezaubernde Muttertagsfeier.

**Änderung der  
Ärztendienste**

Seite 2 und 35

**Aus unserer  
Schule**

Seite 9

**Jahrmarkt**

Seite 22



## Liebe Dietmannserinnen und Dietmannser!

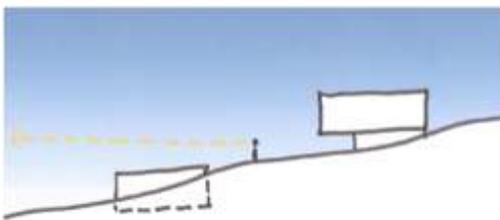
Spät, aber doch haben uns Sonne und Wärme erreicht. Endlich ohne Jacke, Pullover und/oder Regenschutz unterwegs sein -> Das hat was, finden Sie nicht auch?! Durch die Witterungsverhältnisse der letzten Wochen und Monate sind auch unsere Außenaktivitäten ein wenig ins Hintertreffen geraten. Sehr große Unterstützung kam und kommt von unserem Dietmannser Verschönerungsverein. Es wurde ausgepflanzt, Wald- und Parkbänke erneuert bzw. repariert, die Bushaltestellen neu gestrichen und vieles andere mehr.

→ **DANKE an alle Helferinnen und Helfer!!!**

In der Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2013 wurde die Umsetzung der **Photovoltaikanlage am Saaldach** beschlossen. Es freut mich sehr, dass wir für unser Projekt die Waldviertler Sparkasse Bank AG und die EVN AG gewinnen konnten. Das PV-Projekt wird mit einer Bürgerbeteiligung umgesetzt. Dafür werden von der Waldviertler Sparkasse Sonnensparbücher mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgelegt. Der Fixzinssatz beträgt 3,5 % p.a. Die Stückelung ist mindestens € 500,00 und max. € 2.000,00. Pro Bürger kann nur ein Namensspargbuch eröffnet werden. Das Sparprodukt ist mit max. € 30.000,00 begrenzt, sodass max. 60 Sonnenbausteine á € 500,00 ausgegeben werden. Eine Infoveranstaltung dazu wird es mit unseren Partnern im September 2013 geben. Der Termin wird gesondert bekannt gegeben.



Am Osthang wurden **8 neue Bauplätze** geschaffen. Die Firma WILLL Architektur ZT GmbH erhielt eine Kaufoption für alle Bauplätze mit Frist bis 31.05.2014. Das Architekturbüro wird als Bauträger auf den 8 Bauplätzen 8 Einfamilienhäuser errichten, die im Jahr 2015 fertiggestellt werden sollen. Ziel ist es, ein Gesamtkonzept zu realisieren, das aufgrund der räumlichen Abfolge und präzisen Planung der Häuser, ein Höchstmaß an Rücksicht auf den Nächsten bringen soll. Es werden somit, unter Einhaltung bestimmter Gestaltungsregeln, sehr individuelle unterschiedliche Häuser entstehen. Auch der bestehenden Siedlung wird ein hoher Stellenwert bei der Planung eingeräumt und auf die Anrainer Rücksicht genommen. Die Häuser werden als Niedrigenergiehäuser in Massivbauweise errichtet.



Auszug Projektplan Siedlung Osthang

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder kontaktieren Sie direkt unseren Bauträger WILLL Architektur ZT GmbH, Architekt Mag. arch. Johannes Will, Seidlgasse 41/5, 1030 Wien, T +43(0)1/7180378, F +43(0)1/7180378-19, Email: [johannes@willl.at](mailto:johannes@willl.at), Homepage: [www.willl.at](http://www.willl.at).

Ich wünsche schon jetzt allen Kindern schöne Ferien, allen Bürgerinnen und Bürgern für die bevorstehende Urlaubszeit alles Gute, eine erholsame Zeit und den Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte.

Ihr Harald Hofbauer

**ACHTUNG!!!**  
**NEUREGELUNG des ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTES**  
**an WOCHENENDEN**  
**ab JULI 2013**

Die allgemeinmedizinische Versorgung auf dem Land stellt in den nächsten Jahren ein großes Problem dar. Die Nachbesetzung der Ärzteplanstellen wird immer schwieriger. In den nächsten 6 Jahren werden **50% der praktischen Ärzte des Bezirks in Pension** gehen. Nachfolger können nur gefunden werden, wenn neue Arbeitsbedingungen für diesen schweren Job geschaffen werden. Dazu zählt, dass der **Wochenenddienst nicht alle 3-4 Wochen geleistet werden muss**.

Deshalb werden die Kleinsprengel **Raabs / Großau / Karlstein** einerseits und **Groß-Siegharts / Dietmanns / Ludweis** andererseits zusammengelegt!

Alle diensthabenden Ärzte haben am Wochenende **einheitliche fixe Ordinationszeiten!**

**Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr**

**Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr**

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt telefonisch (Festnetz oder Handy) erreichbar.

Der Bereitschaftsdienst des jeweiligen praktischen Arztes gilt

**tagsüber in der Zeit von 7.00 - 19.00 Uhr.**

Den **Nachtbereitschaftsdienst** versieht jetzt **auch am Wochenende** (wie bisher schon während der Woche) der **NEF-Raabs** - erreichbar über **Tel. 141** ohne Vorwahl.

Im Kleinsprengel Groß-Siegharts / Dietmanns / Ludweis ist von Montag früh bis Freitag 13.00 Uhr sowohl vormittags als auch nachmittags mindestens ein Arzt in der Ordination anwesend. Auch in den sogenannten Randzeiten (Montag - Donnerstag bis 19.00 Uhr) versieht jeweils ein praktischer Arzt **freiwillig und bisher unbezahlt Bereitschaftsdienst**.

Telefonisch erreichbar bis 19.00 Uhr ist am

Montag:	Dr. Gradwohl	02847/4200
Dienstag:	Dr. Werle	02847/3585
Mittwoch:	Dr. Köck	02847/2451
Donnerstag:	Dr. Lang	02847/2410

Freitag von 13.00 - 19.00 Uhr der jeweilige diensthabende Arzt des Wochenendbereitschaftsdienstes.

In unseren Gemeinden gibt es - wie kaum woanders in NÖ - eine 24h Rundumbereitschaft der praktischen Ärzte, ohne gleich die Rettung rufen zu müssen. Wir wollen diesen hohen Standard der Basismedizin halten und schon jetzt die Rahmenbedingungen für die Zukunft verbessern!

Die Ärzte des Sprengels

# NÖ Heckentag

Regionale  
**RGV**  
Gehölzvermehrung

Für alle Freundinnen und Freunde heimischer Wildgehölze heißt es noch warten bis zum Herbst, denn da findet der nächste Heckentag statt.

**Heckentag 2013 am Samstag, den 9. November!**

**Die Bestellfrist für den Heckentag läuft von 1. September bis Mitte Oktober.**

Der NÖ Heckentag ist eine nun schon traditionelle Herbstaktion des Vereines Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Die Pflanzware stammt aus den Vermehrungsbeständen der Partnerbaumschulen der RGV und ist eine wurzelackte Baumschulware. Am Heckentag, der traditionell am ersten Novembersonntag (ausgenommen Feiertage - Ersatz: Zweiter Samstag im November) stattfindet, können vorbestellte Sträucher, an einem von Ihnen gewählten Ausgabestandort, abgeholt werden. Es stehen 8 Ausgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten oder Wartmannstetten, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten und Tulln) zur Wahl.



Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund! Ob sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalender verwandeln möchten? Beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckepaket sowie schöne Einzelgehölze für Ihren Garten. Die angebotenen Gehölze sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in der freien Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen. Viele der über 60 angebotenen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag!

**Bestellen können Sie online im Heckenshop ([www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)), oder mittels Bestellschein per Post oder per Fax!**

## Wirbelsäulengymnastik



Die nächste Wirbelsäulengymnastik findet ab Donnerstag, den 19. September 2013, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Anmeldungen bitte bis 6. September 2013 im Gemeindeamt unter 02847/2464.

### Öffnungszeiten Gemeindeamt



Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr

### Verkaufszeiten der Bäckerei Göttinger

Vom 29. Juli bis 18. August gibt es  
wegen Urlaub keinen Verkauf.



Kellergasse	Montag, Mittwoch und Freitag	10.45 bis 11.00 Uhr
Feuerwehrhaus	Montag, Mittwoch und Freitag	11.05 bis 11.20 Uhr
Hetzerstraße	Montag, Mittwoch und Freitag	11.25 bis 11.40 Uhr
Kindergarten	täglich von Montag bis Freitag	6.50 bis 7.45 Uhr

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dietmanns, Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns,  
Tel: 02847/2464, Fax: 02847/2464-10, email: [gemeinde@dietmanns.at](mailto:gemeinde@dietmanns.at), Homepage: [www.dietmanns.at](http://www.dietmanns.at).

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Harald Hofbauer.

Bilder: Gemeinde Dietmanns oder namentlich angeführt.

Hergestellt im Eigendruckverfahren

## Der beste Freund des Menschen



... sorgt leider oft für Streitigkeiten, obwohl er selbst für die Hundekotentsorgung nichts dafür kann. Gemäß § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltgesetzes muss jeder Hundeführer die Exkrememente seines Hundes, welche dieser an öffentlichen Flächen im Ortsbereich, in Parkanlagen, vor Kindergärten und Schulen, auf öffentlichen Flächen (welche Privatpersonen mitpflegen) hinterlassen hat, beseitigen. Wie schon in Ausgabe 1/2012 unserer Gemeindezeitung vorgestellt, wurden im Park und in der



Mühlwegsiedlung Behälter aufgestellt. Wir möchten nochmals an unsere Hundebesitzer appellieren, so unsere Gemeinde durch wenig Aufwand sauber zu halten.

## Saalbachtasch - Hausabspernung

In den nächsten Monaten wird in folgenden Straßen von unseren Bauhofmitarbeitern ein Saalbachtasch (Hausanschlussabspernung) durchgeführt:

**Hauptstraße  
Südsiedlung  
Sechshausstraße  
Birkengasse  
Untere Steinbreite**

Es kann eventuell auch zu kurzfristigen Wasserabspernungen kommen.

## Erholung in der Freizeit

Endlich beginnt wieder die erholsame Gartenzeit. Aus diesem Anlass wird in Erinnerung gerufen, dass die Benützung von geräuschvollen Maschinen, wie z. B. **Rasenmähern, Kettensägen, Kreissägen** und dergleichen sowie die Erregung von störendem Lärm durch Maschinen, Haustiere, etc.

**in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr  
sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig,**

verboten ist.

Um ein **friedvolles Nebeneinander** zu gewährleisten, ist in jedem Fall ein gesundes Maß an **Rücksichtnahme** für den Nachbarn unerlässlich.



## Englischunterricht im Kindergarten

In den ersten sechs Lebensjahren erlernen Kinder eine Fremdsprache viel leichter. Deshalb wird ein Englischunterricht in unserem Kindergarten angeboten und von den Kindern sehr gerne angenommen. Es ist uns gelungen, Frau Natascha Schuster für diese Aufgabe zu gewinnen. Seit April gibt sie ihr Wissen an unsere Kinder weiter.



## Ergebnis Volksabstimmung



„Demokratie Jetzt“ 1 Eintragung



„Gegen Kirchenprivilegien“  
2 Eintragungen

# Feuerbrand

## Was ist Feuerbrand?

**Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!**

Für Mensch und Tier ist Feuerbrand jedoch ungefährlich.

## Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- Braune Pflanzenteile
- Hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- Eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

## Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

- Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzenteile.
- Informieren Sie umgehend Ihre Gemeinde. Der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
- Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte alle weiteren Schritte in die Wege leiten.
- Die Rodung der Pflanze darf **NUR** von geschulten Personen durchgeführt werden.

**Informationsbroschüren liegen im Gemeindeamt auf!**



## Ferienspiele 2013

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hatten wir wieder einen Aufruf bezüglich der Ferienspiele gestartet. Vor einigen Wochen wurde uns aber leider mitgeteilt, dass die Ferienspiele dieses Jahr nicht stattfinden (siehe Mail unten).

Groß-Siegharts, am 10. Mai 2013

Betreff: Ferienspiel 2013

Wir haben nun 10 Jahre lang das Ferienspiel in Groß-Siegharts organisiert. Seit einigen Jahren hat sich auch die Gemeinde Dietmanns an dieser Aktion beteiligt. Wir haben Beiträge engagierter Geschäftstreibender, motivierter Vereinsleute und idealistischer Privatpersonen gesammelt, koordiniert, einen Folder zusammengestellt und eine Datei erstellt, mit deren Hilfe die Gemeinden dankenswerterweise die Anmeldungen verbuchen konnten. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Veranstaltern für die Bereitschaft uns Jahr für Jahr mit Beiträgen versorgt zu haben und somit zum Gelingen des Groß-Siegharter Ferienspiels beigetragen zu haben. Wir bedanken uns auch ganz herzlich für die Unterstützung durch das Jugendreferat und die Gemeinden, die den Druck und das telefonische Anmeldeservice übernommen haben.

Leider gab es auch immer wieder Beschwerden bezüglich mangelnder Disziplin, unentschuldigtem Fernbleiben, Kindern, die nur zur Aufbewahrung abgegeben wurden, ohne ein Interesse am Thema zu haben. Wir verstehen, dass dies für jeden motivierten Veranstalter manchmal sehr frustrierend sein kann.

Jedenfalls hat das im Vorjahr ein solches Ausmaß erreicht, dass wir uns entschlossen haben, zumindest ein Jahr zu pausieren – vielleicht nur, um dann im nächsten Jahr wieder mit neuer Energie, frischer Motivation und vielleicht auch wieder ein bisschen mehr Wertschätzung von Eltern und Kindern neu zu starten.

Mit freundliche Grüßen Manuela Pany und Tina Kretschmer

# Man soll die Feste feiern wie sie fallen!

Sie wollen Ihren runden Geburtstag oder einen anderen Anlass mal so richtig groß feiern? Meistens scheitert dieses Vorhaben aber am vorhandenen Wohnraum. Die Marktgemeinde Dietmanns bietet Ihnen die Möglichkeit, den Festsaal oder die Räumlichkeiten im Gemeindezentrum zu mieten.



**Festsaal** inkl. folgender Räume: Bar, Weinschank, Küche, Schank, Saal mit Bühne, WC-Anlagen und Galerie

Kosten: Miete € 140,00 zuzüglich Strom, Heizung und Reinigungskosten



**Gemeindezentrum** inkl. Küche, Vorraum und WC-Anlagen

Kosten: Miete € 50,00 zuzüglich Strom, Heizung und Reinigungskosten



Für nähere Informationen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 02847/2464-11 oder per Mail unter [alexandra.brandeis@dietmanns.at](mailto:alexandra.brandeis@dietmanns.at) gerne zur Verfügung.

## Franz Bauer bester Freiwilliger



Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer am 31. Mai über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“,

überreichte Landesrat Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Obfrau (der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) Maria Forstner die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Seitens der FF Dietmanns wurde Franz Bauer für die Ehrung vorgeschlagen. Unser Diakon ist ausgebildeter

Feuerwehr Peer und betreut die Feuerwehrmitglieder nach belastenden Einsätzen vor Ort. Mag. Franz Bauer nahm, im Beisein von Bgm. Ing. Harald Hofbauer, die Ehrenurkunde in Empfang.





## NEU EINGETROFFEN !!!



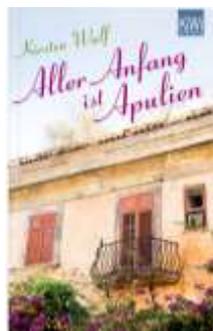
Neue Lektüren für unsere Leseratten.

**Öffnungszeiten Bücherei:** jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

Frau Anna Kronfuß freut sich auf Ihren Besuch!



Neu eingetroffen!!! Neu eingetroffen!!! Neu eingetroffen!!! Neu eingetroffen!!! Neu eingetroffen!!!



## Hilfswerk Thayatal feierte seine 12 Tagesmütter

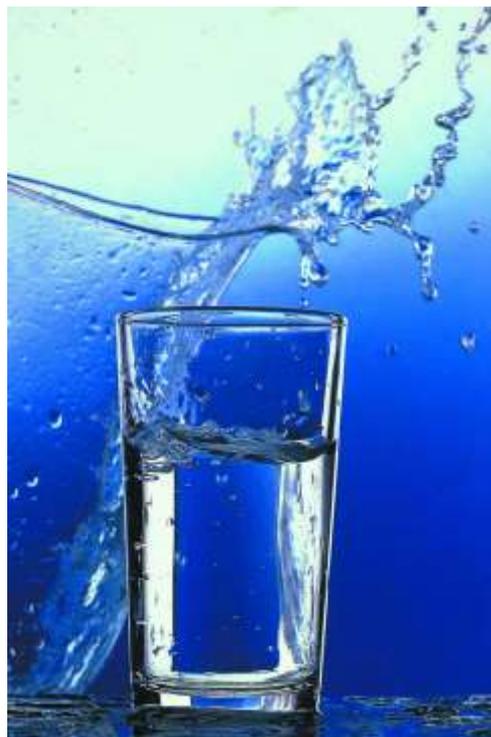
„Tag der Tagesmütter“ am 8. Mai: Ein Beruf mit Zukunft und Sinn stellt sich vor.

Zuhause bei den Kindern sein, dabei selbstständig arbeiten und täglich Freude, Erfüllung und schöne

Überraschungen erfahren: Das zeichnet den Beruf einer Tagesmutter aus. Im Thayatal haben sich derzeit 14 Frauen für diese Beschäftigung mit Zukunft und Sinn entschieden. Ihnen und allen anderen Hilfswerk-Tagesmüttern in Niederösterreich ist der landesweite traditionelle „Tag der Tagesmütter“ gewidmet, der heuer am 8. Mai über die Bühne geht – und zwar unter dem Motto des Fachschwerpunktes „Leben. Lernen. Wachsen“. An diesem Tag können sich Eltern – aber auch Jobsuchende – über die beliebte und hochwertige Form der Kinderbetreuung informieren.

Speziell für 12 bis 36 Monate alte Kinder ist die Betreuung durch Tageseltern ideal. Dies bestätigt das Ergebnis einer breit angelegten Studie von Entwicklungspsychologin DDr. Lieselotte Ahnert von der Uni Wien. Kinder bei Tageseltern zeigen weniger Stresssymptome als Kinder gleichen Alters in einer Kinderbetreuungseinrichtung. Der Grund: kleine Gruppengröße ermöglicht individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Diese Form von Bindungsqualität fördert nachgewiesen die kognitive Entwicklung der Kinder. „Die Tagesmutter kennt ihre Schützlinge und kann deswegen ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen“, erklärt Einsatzleiterin Andrea Kargl. Neue Tagesmütter sind beim Hilfswerk Musterdorf sehr willkommen. Interessierte können sich jederzeit beim Hilfswerk informieren. Besuchen sie uns von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00. Hilfswerk Thayatal, Hamernikgasse 26a, 3830 Waidhofen/Thaya, 02842/204 45, EL Andrea Kargl, 0676/87 87 34 214





## Unser Trinkwasser kann in vollen Zügen genossen werden!



Am 22. April wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung von der AGES (Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien) durchgeführt.

Das Ergebnis des Gutachtens besagt: Das abgegebene desinfizierte Wasser der Wasserversorgungsanlage Dietmanns entspricht in den überprüften Objekten, im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		8
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						
Gesamthärte	6,7			°dH		10
Carbonathärte	4,5			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	1,607			mmol/l		11
Calcium (Ca)	33,4			mg/l		10
Magnesium (Mg)	9,0			mg/l		10
Natrium (Na)	18,8	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	1,6			mg/l		12
Eisen (Fe)	0,032	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		12
Nitrat	10,3		max. 50,0	mg/l		13
Hydrogencarbonat	98,0			mg/l		11
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	31,5	max. 200		mg/l		13
Sulfat	35,7	max. 750		mg/l		13
<b>Metalle und Halbmetalle</b>						
Blei (Pb)	<4,00		max. 25,0	µg/l		14
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		15
Kupfer (Cu)	<0,02		max. 2,0	mg/l		15
Nickel (Ni)	<10,0		max. 20,0	µg/l		15
<b>Summenparameter</b>						
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,9			mg/l		16



## Mathematik-Wettbewerb

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe nahmen am 21. März am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Mit ihnen schrieben diesen Wettbewerb weitere Jugendliche aus über 50 Ländern, von Spanien bis Finnland und von Venezuela bis Kasachstan. Die jeweils drei erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Schulstufen wurden mit Urkunden und Sachpreisen geehrt. Unser Lob ergeht an Jasmin Hochstöger, Leonie Mejta, Michael Heinisch, Jan Bäck, Nicole Knapp und Yvonne Kreuter.



## Bobby Bottle verzauberte die Kids

Bobby Bottles  
Tipps für's  
Altglassammeln  
und für coole  
Zaubertricks.



Am 15. Mai besuchte „Bobby Bottle“ die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe unserer Volksschule. Auf humorvolle und sehr abwechslungsreiche Weise, kombiniert mit spannenden Zaubertricks, brachte Bobby Bottle das Thema Glasrecycling nahe. Der Besuch von Bobby Bottle war kostenlos und wurde von Austria Glas Recycling als Beitrag für die Erziehung zum nachhaltigen Handeln ermöglicht.



## Gesunde Schuljause

Unterstützt vom „guten Hausgeist“ Elfi Arthaber, wurde das Hochbeet der Volksschule, nach dem langen Winter, wieder in Schwung gebracht und gemeinsam mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrerinnen bepflanzt. Nachdem bereits das erste Gemüse wächst, wurde dies zum Anlass genommen, eine gemeinsame gesunde Schuljause zu organisieren. Dank der Beiträge von Kindern und Eltern konnte ein köstliches und abwechslungsreiches Buffet zusammengestellt werden. Die Kinder ließen es sich mit Genuss schmecken!



Liebe Wanderfreunde!

## Wir laden Euch ein zur gemeinsamen Wanderung am Freitag, 30. August 2013 Start: 14 Uhr, Gemeindeamt Dietmanns

Die Wanderstrecke führt uns über den Güterweg Hohlweg zur Hollenbacherstraße, vorbei am Hirschgehege und über den Hummelberg zurück.

Bei der Raststation gibt es Sitzgelegenheiten, Getränke und Aufstrichbrote. Nach Abschluss der Wanderung finden wir uns im Gemeindesaal zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik ein. Unter den Anwesenden werden Warenpreise verlost.

Wir freuen uns auch über Besucher, die diese Strecke nicht wandern können, aber das gemütliche Beisammensein (ab ca. 16.30 Uhr) mit uns verbringen.

### Eine Schule berichtet.....

**„So viele kleine Dinge machen unsere Liebe groß!“**

aus Ghana



Im vergangenen Schuljahr 2012/13 haben sich an unserer Schule dank der großartigen Unterstützung vieler Firmen, Vereine, Organisationen, Gemeinden, Förderer und Eltern großartige Projekte verwirklichen lassen und auch die Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder konnte nach unseren finanziellen Möglichkeiten weiter umgesetzt werden.

Folgende Projekte fanden im Schuljahr 2012/13 statt: Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten, Besuch des Parlaments und einer Nationalratssitzung; Gespräch mit einer Parlamentarierin, Schulsporthilfe – Sponsoring 3 neuer Laptops, Buchausstellung, Jugendcoaching für unsere Schulabgänger, Punschhütte, Lesenacht, Workshop „Tiere am Bauernhof“ mit Seminarbäuerin Fr. Hübl, Seniorenweihnachtsfeier im Stadtsaal Gr. Siegharts, Pfarrkaffee und Palmbuschenverkauf, Gestalten von kleinen Geschenken zum Kaffee (Fam. Hirtl - Waldbad), Bewegte Klasse – Psychomotorische Entwicklungsbegleitung (Tina Kretschmer), Autismusberatung durch Frau Lorena Thür und den Nomaden, Apollonia (Zahnpflegeprojekt), Besuch von Theateraufführungen, Teilnahme der Oberstufe am Polizeilauf in Groß-Siegharts, drei Projektstage in Oberleis, Lehmworkshop (mit Veronika Blauensteiner), Schulentwicklung für das Lehrerteam, Grillfest im Schulgarten – Verabschiedung der Schulabgänger, Lamatrekking in Diemschlag, Reiten, Tennis, Schwimmen. Die Lehrer, Eltern und Schüler bedanken sich bei allen Sponsoren, bei allen Bürgermeister der Sonderschulsprengelgemeinden, beim Obmann der Sonderschulgemeinde, Herrn Dipl. Kfm.- FH Christian Kopecek, bei Herrn Landesrat Ing. Maurice Androsch und bei Herrn Bürgermeister Gerald Matzinger sehr herzlich für die großartige Unterstützung und das entgegengebrachte Verständnis für die individuellen Bedürfnisse unserer Schule. Es ist uns daher auch möglich im Schuljahr 2013/14 eine adäquate Nachmittagsbetreuung an unserem Schulstandort anbieten zu dürfen.

**Wir wünschen allen Lesern erholsame Ferien!**

**Über einen Besuch bei unserem „Tag der Offenen Tür“ am 4. 10. 2013 würden wir uns sehr freuen**

**„ Das Herz sieht weiter als das Auge“**

Mit freundlichen Grüßen

*Heidemarie Katschuba*

# KATZEN verschwinden SPURLOS

Seit wir in Dietmanns wohnen (4 Jahre), sind bei uns 5 Katzen spurlos verschwunden. Auch bei anderen Tierhaltern in unserer Siedlung ist das schon passiert. Wir finden keine Kadaver, die Tiere sind wie vom Erdboden verschluckt!

Nun haben wir ganz konkrete Hinweise erhalten, dass es professionell organisierte Händlergruppen gibt, die auf Tierfelle aus sind. Die Tierfelle werden verkauft und zu Decken und dergleichen verarbeitet. Wer's nicht glaubt, bitte googeln Sie einmal im Internet, und Sie werden mit Entsetzen feststellen, wie und wo unsere geliebten Vierbeiner enden. Traurige Geschichten...

Wir werden zusammen mit anderen Tierfreunden ein Netzwerk gründen und auf regionaler Ebene einen Wirbel machen (Medien, Tierärzte, Polizei, Bevölkerung usw.). Ziel ist es, diesem Treiben an der Basis ein Ende zu setzen. Die Bevölkerung kann einen ganz wesentlichen Teil zur Aufklärung dieser VERBRECHEN beitragen. Unser aller Aufmerksamkeit kann viel bewirken!

Wenn Sie auch vom Verschwinden eines oder mehrerer Haustiere betroffen sind, bitte melden Sie sich bei mir ([monaco-moda@live.at](mailto:monaco-moda@live.at) oder 0660/4953251). Auch jeder Hinweis ist wichtig! Wir werden nur gemeinsam und unter Einbezug der Öffentlichkeit etwas erreichen können. BITTE HELFEN SIE MIT!

Verschwunden seit 21. Mai 2013



Vermisst seit 31. Dez. 2011



Verschwunden seit 20. Dezember 2009



Vermisst seit 12. März 2013



Verschwunden seit 19. Oktober 2010



Dieser WAHNSINN muss GESTOPPT werden!

Edith Monaco

Anzeige

## Die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert: Heizungspumpentausch



Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue **Hocheffizienzpumpe** und sparen Sie dadurch bis zu 80% Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € Pumpe + Montage + USt.

Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr



Die Aktion wird von der Modellregion in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt.

[www.thayaland.at](http://www.thayaland.at), [office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at)

## NÖ Strom-Spar-Förderung (bis 30. Juni 2013)

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren.

Das muss nicht sein, denn:

**Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen.**

Alte Kühlschränke, Heizungspumpen, ... sind oft wahre Stromfresser.

Jeder Haushalt kann sich bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen (Förderung € 75,- je Pumpe) durch effizientere ersetzt.

Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu 150 Euro als Stromsparbonus.

### Der Ablauf im Überblick (Anmeldung bis 30. Juni 2013 möglich)

Bei der Hotline der Energieberatung NÖ

unter der Nummer 02742 / 22 144 anmelden ([office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at))

(Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr)

Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.

Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.

Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Einsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.

## Top-Jugendticket

Alle Öffis, Wien, NÖ, BGLD

€ 60,-  
365 Tage

VOR  
Verkehrsverbund  
Ost-Region

### Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket

#### Schuljahr 2013/2014

Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

Preise bleiben unverändert:

Top-Jugendticket: € 60,00

Jugendticket: € 19,60

Vertrieb:

Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD

Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien,

viele Trafiken in Wien

Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf

[www.vor.at/top](http://www.vor.at/top)

oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24



Die Marktgemeinde

Dietmanns wünscht allen

GemeindebürgerInnen

und SchülerInnen

einen erholsamen Urlaub

und schöne Ferien.





## WILLKOMMEN IN DIETMANN'S



Zum freudigen Ereignis liebe Wünsche für Eltern und Kind .  
Ab sofort, auf Schritt und Tritt, gehen zwei kleine Füßchen mit .



### Nathalie Hrdlicka

16.02.2013



Eltern:

Tamara und Gottfried Hrdlicka

Hetzerstraße 24/3

Im Bild: Tamara Hrdlicka, Christine Zibusch,  
Gottfried Hrdlicka mit Nathalie Hrdlicka

### Johannes Wendel

16.05.2013

Eltern:

Jana Mörschbacher und  
Hannes Wendel

Am Osthang 24

Im Bild: Philipp Mörschbacher, Tobias  
Mörschbacher, Jana Mörschbacher  
mit Johannes Wendel, Christine Zi-  
busch und Hannes Wendel



## DIAMANTENE HOCHZEIT



Abwechslung ist des Lebens Reiz,  
was freilich jede glückliche Ehe zu widerlegen scheint.

05.04.2013

Familie Margarete und Franz Dangl

Alte Straße 47



## GOLDENE HOCHZEIT



Abwechslung ist des Lebens Reiz,  
was freilich jede glückliche Ehe zu widerlegen scheint.

14.04.2013

Familie Helga und Franz Hammerschmidt

Sechshauser Straße 5

### Familie Edeltraud und Franz Altrichter

Am 30. April feierte Familie Altrichter ihre Goldene Hochzeit. Bgm. Harald Hofbauer und VzBgm. Walter Greulberger gratulierten, neben den Enkeltöchtern Hannah und Lena.

Im Bild: Bgm. Harald Hofbauer, Franz und Edeltraud Altrichter, VzBgm. Walter Greulberger, Hannah und Lena Altrichter



### Familie Christa und Richard Rederlechner

Am 4. Mai feierte Familie Rederlechner ihr 50-jähriges Ehejubiläum. Bgm. Harald Hofbauer und GGR Thomas Lintner gratulierten, neben den Vertretern des Pensionistenverbandes Friedrich Schuh und Johann Zibusch, dem Jubelpaar.

Im Bild: Bgm. Harald Hofbauer, Richard und Christa Rederlechner, GGR Thomas Lintner und Friedrich Schuh.



02.06.2013



Familie Hilda und Reginald Gismann

Kellergasse 3



## 80. GEBURTSTAG

Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, mag er 20 oder 80 Jahre zählen.  
 Jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er 20 oder 80 Jahre zählen. (Henry Ford)

18.03.2013 Frau Herta Schmid Hauptstraße 9

18.03.2013 Frau Johanna Kowar Hollenbacherstraße 24

Frau Edith Lindtner  
 Buchbergstraße 27/1

Am 7. April feierte Frau Edith Lindtner ihren 80. Geburtstag. Bgm. Harald Hofbauer und VzBgm. Walter Greulberger gratulierten, neben den Vertretern des Pensionistenverbandes Johann Zibusch und Franz Buxbaum.

Im Bild: Josef Lindtner, Helga Lindtner, Edith Lindtner, Bgm. Harald Hofbauer, Johann Zibusch und VzBgm. Walter Greulberger



Frau Anna Trinko  
 Hollenbacherstraße 44

Bgm. Harald Hofbauer und VzBgm. Walter Greulberger gratulierten Frau Anna Trinko am 22. April zu ihrem 80. Geburtstag.

Im Bild: Bgm. Harald Hofbauer, Anna Trinko, Franz Trinko, VzBgm. Walter Greulberger

## 85. GEBURTSTAG



Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,  
sondern das Leben in unseren Jahren. (Adlai E. Stevenson)

24.05.2013

Frau Hermine Lemp

Waidhofner Straße 31/2



Herr Johann Albrecht  
Hauptstraße 34/2

Bgm. Harald Hofbauer und VzBgm. Walter Greulberger gratulierten Herrn Johann Albrecht am 24. Mai zu seinem 85. Geburtstag.

Im Bild: VzBgm. Walter Greulberger, Alexander Albrecht, Eva-Maria Albrecht, Victoria Albrecht, Johann Albrecht und Lucia Albrecht-Binder

## IN ERINNERUNG



Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

- |            |                       |                                                        |
|------------|-----------------------|--------------------------------------------------------|
| 17.03.2013 | Herr Stefan Dangl     | Buchbergstraße 38                                      |
| 14.04.2013 | Herr Johann Lechner   | Untere Steinbreite 19                                  |
| 20.04.2013 | Herr Reinhold Fantner | Föhrengasse 10                                         |
| 22.04.2013 | Frau Gertrud Richter  | Dorfstraße 2                                           |
| 03.05.2013 | Frau Maria Weigmann   | Hollenbacherstraße 41/2 (zuletzt Pflegeheim Raabs/Th.) |
| 06.05.2013 | Frau Olga Steppat     | Hauptstraße 53 (zuletzt Pflegeheim Raabs/Th.)          |
| 12.06.2013 | Frau Monika Wegsada   | Hollenbacherstraße 3                                   |

# Informationsabend

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung

Am Donnerstag, den 21. März fand im Gemeindezentrum ein Informationsabend im Rahmen der Dorferneuerung statt. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Bürgerinnen, Bürgern und Gemeinde, Projekte zu begleiten und zu unterstützen. Es wurden verschiedene Projekte vorgestellt, welche mit den Vereinen und im Gemeinderat besprochen werden.

Im Bild: Franz Danninger, Margot Böhm, Friedrich Schuh, Helmut Fidi, Eva Swoboda, Josef Kugler, Bgm. Harald Hofbauer, Günther Allram, Sonja Hofbauer, Maria Theresia Schindler, Richard Wälzl, Philipp Werner, Maria Schuh, Franz Buxbaum, Fritz Zotter, Maria Danninger und Josef Hager.



## Der Osterhase schaute bei unseren Kleinen vorbei.

Am Freitag vor den Osterferien brachte der Osterhase, in Gestalt von Bgm. Harald Hofbauer, den Kindergarten- und Volksschulkindern ein Osternestl mit leckeren Süßigkeiten. Ein Osterei durfte im Nest natürlich auch nicht fehlen.



## Generalversammlung

Am 22. März wurde die Generalversammlung des ÖKB Dietmanns im Gemeindezentrum abgehalten. Es konnten zahlreiche Mitglieder sowie Vertreter der Verbände begrüßt werden. Obmann Karl Brunner berichtete über die Aktivitäten des Vorjahres. Es wurden auch Ehrungen ausgesprochen. So wurde Eleonore Brunner, Margaret Nikodim-Tyrer, Evelin Jares, Margit Drlo, Michael Müller und Friedrich Jares das Leistungsabzeichen vom Hl. Martin überreicht. Für besondere Verdienste als Schriftführer sowie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde Herr Bernd Wesely mit der Ortsmedaille ausgezeichnet.



Im Bild: Karl Nikodim, Johann Wöchtl, Bgm. Harald Hofbauer, Bernd Wesely, Inge Pflingstner, Friedrich Jares, Margaret Nikodim-Tyrer, Erwin Dangl, Margit Drlo, Evelyn Jares, Karl Brunner, Eleonore Brunner, Franz Gross, Michael Müller und Karl-Heinz Piringer.

## 75,00 Euro für unsere Jugend

Am Dienstag, den 2. April fand im Gemeindezentrum die Auszahlung der Schul- und Studienbeihilfe an 37 SchülerInnen und StudentInnen im Gesamtwert von € 2.775,00 statt. Bürgermeister Ing. Harald Hofbauer übergab, in Anwesenheit des Vorstandes der Privatstiftung der Sparkasse Stadt Groß-Siegharts,

die Schul- und Studienbeihilfe in der Höhe von je € 75,00. Die Marktgemeinde Dietmanns bedankt sich herzlich beim Vorstand der Privatstiftung Vorstandsdirektor Reinhold Weikertschläger und Stadtamtsdirektor Franz Schelm für die finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.000,00.



An folgende SchülerInnen und StudentInnen wurde die Beihilfe ausbezahlt: Sebastian Allram, Tanja Altrichter, Celina Bäck, Sophie Bauernfried, Julia Bittermann, Jennifer Brinrich, Nina Greulberger, Agnes Hofbauer, Stefanie Hofbauer, Carina Holan, Lukas Hager, Philipp Hager, Astrid Kloiber, Sophie Koller, Vanessa Koller, Katharina Levec, Julia Maier,

Ines Marjanovic, Monika Marjanovic, Kathrin Mühlbacher, Michael Mühlbacher, Renate Müllner, Jan Nothmüller, Kevin Pazour, Philip Rössler, Patricia Sauer, Carina Scharf, Melanie-Nadine Scharizer, Caroline Scherzer, Jannik Schmid, Verena Schwing, Kathrin Wälzl, Lydia Wegsada, Lisa Willinger, Daniela Zibusch und Markus Zibusch.

## Für ein sauberes Dietmanns



...setzten sich wieder zahlreiche fleißige Helfer ein, welche in ihrer Freizeit achtlos weggeworfenen Müll sammelten. Die Flurreinigung wird jedes Jahr von unserem Verschönerungsverein organisiert. Der Wettergott meinte es am 27. April gut und ließ die Sonne scheinen, denn auf Grund der winterlichen Verhältnisse musste die Flurreinigung auf diesen Termin verschoben werden. Obmann Franz Danninger bedankte sich bei den freiwilligen Helfern Maria Schuh, Buxbaum Franz, Thomas Lintner, Jutta Lintner, Walter und Michaela Greulberger, Maria Danninger, Sonja

und Harald Hofbauer, Johanna Forster, Josef Kugler, Fritz Zotter, Günther Allram, Günther Litschauer, Helmut Fidi, Margot Böhm, Sabine Bäck, Marieke, Peter, Diana und Adrian Lazarus, Renate Fidi, Christine Zibusch, Tanja Dangl und Jürgen Nawratil. Zum Abschluss lud die Gemeinde Dietmanns wieder zu einer gemeinsamen Jause in den Festsaal.

## 2. Electro-Clubbing

Am Samstag, den 27. April zog es unsere Jugend wieder in den Gemeindesaal. Das 2. Electro-Clubbing stand auf dem Programm. Bei guter Musik konnten die Gäste ein paar gesellige Stunden mit Bekannten und Freunden verbringen.



## Ein „Hoch“ dem Bürgermeister !

... konnte man wieder auf der Tafel unseres Maibaumes, welcher mit Sorgfalt von den freiwilligen Helfern beim Gemeindeamt aufgestellt wurde, lesen. Am 30. April war es wieder soweit. Im ganzen Land, so auch bei uns in Dietmanns, wurde der traditionelle Maibaum aufgestellt. Die SPÖ Dietmanns lud zum geselligen Beisammensein mit Freibier und Gratisgetränken für die Kinder. Das Wetter war schön und so zog es zahlreiche Besucher zum Ort des Geschehens. Eine Erfrischung nach getaner Arbeit erhielten: Josef Kuschal, Wilfried Faast, VzBgm. Walter Greulberger, Jürgen Nawratil, Edmund Wührer, Bgm. Harald Hofbauer, Manfred Müllner, Ernst Lebersorger, Silvia und Friedrich Müllner, Martin Österreicher mit Sohn Maximilian Müllner.



## Spielen für einen guten Zweck



Am Mittwoch, den 1. Mai fand im Festsaal die Benefizveranstaltung „Spiel mit - für einen guten Zweck“, organisiert von der SPÖ Dietmanns, statt. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt einer Dietmannser Familie zugute. Als Preise gab es „Mensch ärgere dich nicht“-Spiele, einen Spielekoffer und einen Gutschein für 10 Abende Wirbelsäulengymnastik. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. Im Bild VzBgm. Walter Greulberger, Bgm. Harald Hofbauer und GR Christine Zibusch mit den stolzen Gewinnern Diana und Adrian Lazarus, Franz Danninger und Franz Schwing.

# Ein paar schöne Stunden für die Mütter

Am 4. Mai fand im Festsaal der Umrahmung sorgte die Musikschule Marktgemeinde Dietmanns wieder Groß-Siegharts unter der Leitung traditionell die Muttertagsfeier statt. von Herrn Direktor Stefan Weikert-Wie jedes Jahr übten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule wieder fleißig ihre Gedichte und Lieder, welche sie mit Stolz ihren Müttern und Familienmitgliedern präsentierten. Für die musikalische

Umrahmung sorgte die Musikschule Marktgemeinde Dietmanns wieder unter der Leitung von Herrn Direktor Stefan Weikert-Wie jedes Jahr übten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule wieder fleißig ihre Gedichte und Lieder, welche sie mit Stolz ihren Müttern und Familienmitgliedern präsentierten. Für die musikalische



# Üben für den Ernstfall

Am Samstag, den 11. Mai fand rund um das Sozialzentrum eine Inspektionsübung statt. Das Fernheizwerk wurde ebenfalls in die Übung mit eingebunden. Insgesamt waren 12 Feuerwehren (Dietmanns, Gr.Siegharts-Stadt, Waldreichs, Wienings, Loibes, Ellends, Fistritz, Sieghartsles, Weirern, Raabs/Thaya, Waidhofen/Thaya und Matzles), das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya und die Polizeiinspektion Groß-Siegharts bei der Übung anwesend. Es wurde folgende Situation nachgestellt: Durch einen technischen Defekt brach im Bereich des Heizwerkes ein Brand aus. Dieser breitete sich auf das Hackschnitzzellager aus. In Folge war auch der Gangbereich des Mehrparteienhauses stark verbräht. Die Fluchtwege waren somit für die Bewohner abgeschnitten. Geübt wurde nun die Menschenrettung und die Brandbekämpfung im Heizwerk und im Keller. Die Bewohner des Sozialzentrums wurden in die Übung miteinbezogen.



# Fit und gesund durchs Leben

 ...war die Devise des diesjährigen **Jahrmarktes** am 9. Juni. Aus diesem Grund erhielt jeder Besucher einen Apfel. Denn Wohlbefinden, Bewegung, gesunde Ernährung und Vorsorgeuntersuchung - das sind nur einige Begriffe, welche für eine gesunde Lebensweise stehen. Um 9.00 Uhr wurde die Heilige Messe von Pfarrer Mag. Pichler abgehalten. Der Kinderchor aus Groß-Siegharts sorgte für die musikalische Umrahmung.

Karin Steindl (Diätologin), Markus Schmid (Masseur), und die Volkshilfe standen den Besuchern mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie beantworteten die zahlreichen Fragen der Interessierten. Man konnte sich ein Bild über seinen Blutdruck und Blutzucker machen. All jene, die gerne ein paar Kilo abnehmen möchten, waren am Infostand von Herrn Ribitsch an der richtigen Adresse.

Mutige konnten sich einem Geschmackstest unterziehen. Lebensmittel, welche mit Lebensmittelfarbe unkenntlich gemacht wurden, musste man erschmecken. Die Tester stellten fest, dass dies gar nicht so leicht ist, denn das Auge ist mit. Bei einem Zuckerratespiel gab es einen Obstkorb zu gewinnen und Familie Kugler freute sich über ihren Gewinn. Nach den vielen Regenwochen sorgte der Sonnenschein dafür, dass die Besucher ihr Mittagessen im Freien genießen konnten. Für das leibliche Wohl sorgte das Gasthaus Klang aus Allentsteig. Es standen ein Spanferkel, ein Fitnesssteller und ein fleischloses Gericht zur Wahl. Da am Sonntag Vatertag war, gönnte man sich „ausnahmsweise“ etwas Süßes. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten sowie gesunde Smoothies standen dafür bereit.

Die Kinderhüpfburg sorgte dafür, dass die kleinen Besucher an diesem Tag die meiste Bewegung von allen machten.



# BETREUTES REISEN

Ich fahre sicher mit.



## Fachkundige Betreuung durch geschulte freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes.

Die **Gesundheits- und Sozialen Dienste** des **Roten Kreuzes** bieten im Rahmen von „**Betreutes Reisen**“ die Möglichkeit, Kraft zu tanken und neue Freunde zu finden. Oft erweist sich ja gerade eine andere Umgebung und der damit verbundene „Klimawechsel“ als Balsam für Körper, Geist und Seele. Die Ziele unserer Tagesfahrten befinden sich in den schönsten Gegenden Österreichs. Dank unserer geschulten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu gelangen. Kompetente Betreuung gibt Sicherheit und vermittelt die Gewissheit, dass im Notfall rasche und geschulte Hilfe vorhanden ist. Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. So steht einem unbeschwertem und erholsamen Ausflug nichts mehr im Wege.

**Donnerstag, 4. Juli 2013** (Abfahrt 7.45 Uhr im 58er Bus)

### Führung durch die Amethyst-Welt Maissau.

Schaustollen mit der größten freigelegten Amethystader und Filmvorführung „Kaiser, König, Edelstein“ mit eindrucksvollen Ausstellungsstücken, wie dem originalgetreuen Nachbau der Kaiserkrone - Mittagessen - Besuch der **Lipizzaner am Heldenberg** (Ausbildungszentrum und Sommerquartier der Spanischen Hofreitschule) mit Führung und Besichtigung der Stallungen - Abschluss beim Heurigen.

**Kosten: € 56,00** (inkl. Bus, alle Eintritte/Führungen, Mittagessen)



**Donnerstag, 11. Juli 2013** ( Abfahrt 7.45 Uhr) **Wiederholungsfahrt** mit dem Rollibus - gleiches Programm wie am 4. Juli 2013.

**Donnerstag, 12. September 2013** (Abfahrt 6.45 Uhr im 58er Bus)

„**Mulatsag**“ am **Neusiedlersee** - eine dreistündige **Schiffahrt** ab Mörbisch mit musikalischer Begleitung eines Ziehharmonikaspielers und Rundumverköstigung - Heimfahrt über **Eisenstadt**, vorbei am Schloss Esterhazy und der Haydn-Kirche - Abschluss beim Heurigen.

**Kosten: € 65,00** (inkl. Bus, Schiff, Mittagessen und Getränke)



**Mittwoch, 25. September 2013** (Abfahrt 6.45 Uhr) **Wiederholungsfahrt** mit dem Rollibus—gleiches Programm wie am 12. September 2013.

### Wiederholungsfahrten nur bei genügend Anmeldungen!!!

**Abfahrt:** Rot-Kreuz-Haus, Moritz-Schadek-Gasse 30a, 3830 Waidhofen

Zustieg in Vitis beim Gemeindeamt (ca. 10 Minuten vor Abfahrtszeit Waidhofen/Thaya)

**Bitte um rasche Anmeldung sowie um eheste Abmeldung bei Verhinderung!!!**

**Anfragen und Anmeldung:** Frau Helgard Brunner (Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen/Thaya), Tel: 02841/8279 oder 0676/9540408





## 8. Groß-Sieghartser Polizeigeländelauf „Roland Rillander Gedenklauf“

Mit den 110 Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Groß-Siegharts, die in eigenen Schülerbewerben aktiv mitmachten und den Nordic Walkern waren an dieser Veranstaltung insgesamt 380 Aktive in sportlicher Art und Weise mit dabei, um ihres Kollegen und Freundes Roland Rillander, der genau vor einem Jahr im Zuge des Hausbaues in Dietmanns bei einem tragischen Unfall ums Leben kam, zu gedenken. Im Zuge der Veranstaltung konnte durch den Landespolizeidirektor Hofrat Mag. Dr. Franz Prucher und des Präsidenten des Landes-Polizeisportvereines NÖ Brigadier Mag. Arthur Reis der stattliche Betrag von € 9.365,00 an

die Hinterbliebenen übergeben werden. Dieser Betrag setzt sich aus den Nenngeldern und dem Erlös der Veranstaltung, einer Sachpreistombola sowie aus Spenden verschiedener Quellen zusammen. Der größte Spendenbetrag kam mit einem Betrag von Euro 2.500,- vom Verein Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs. Roland Bigl war, mit Unterstützung seiner Gattin Elisabeth, für die finanziellen Belange verantwortlich. Er hat diese Aufgabe mit großem Aufwand erfolgreich gemeistert. Ein Video und weitere Bilder dieser Veranstaltung finden Sie unter: [www.polizeisport.at](http://www.polizeisport.at).



# Sprechtage Bürgerservie



**PVA der Arbeiter und Angestellten**

**NÖ Gebietskrankenkasse**

Raiffeisenpromenade 2E/1b

3830 Waidhofen/Thaya

Sprechtage: jeden Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr

3., 10., 17., 24., 31. Juli

7., 14., 21., 28. August

4., 11., 18., 25. September



**NÖ Gebietskrankenkasse**

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya

Sprechtage: Montag bis Donnerstag,

von 7.30 bis 14.30 Uhr

und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT  
DER BAUERN



**SVA der Bauern Bezirksbauernkammer**

Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.

Sprechtage: jeden Montag,  
von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

1., 15., 22. Juli

5., 19. August

2., 9., 16., 23., 30. September

**Der Behindertenverband**



**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ**

Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Sprechtage: jeden 2. und 4. Dienstag/Monat

von 9.00 bis 10.30 Uhr

9. und 23. Juli

13. und 28. August

10. und 24. September



**NÖ Arbeiterkammer**

**Arbeiterkammer Waidhofen/Thaya**

Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Beratung in arbeitsrechtlichen, sozialrechtlichen und  
steuerrechtlichen Fragen.

Sprechtage jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter 05/7171-7350

MO bis DO 8.00 - 16.00 Uhr, FR 8.00 - 12.00 Uhr



**NÖ Arbeiterkammer**

**Rat und Hilfe—AKNÖ Konsumentenberatung**

Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Hotline: 05/7171-1616 (Montag bis Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr)

E-Mail: konsumentenberatung@aknoe.at

**Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen/Thaya**

Nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02847/52566  
im Gemeindesitzungssaal Groß-Siegharts.

**Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer**

Nach telefonischer Vereinbarung unter 02846/273-0  
im Gemeindesitzungssaal Groß-Siegharts.

**Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer**

Jeden Dienstag von 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.  
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 02847/52005.

**Steuerberater Dr. Harald Machacek**

Jeden Montag von 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.  
Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02249/3620.



**Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle**

im Pfarramt Groß-Siegharts

in den Monaten Februar, März,  
September und November  
jeweils am 2. Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 15.00 Uhr.



## Zukunftsraum Thayaland - KEM Thayaland

A-3843 Dobersberg, Waidhofnerstr. 5 Tel.: 02843/26135, Fax 26133

E-Mail: [office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at) Homepage: <http://www.thayaland.at/kem>

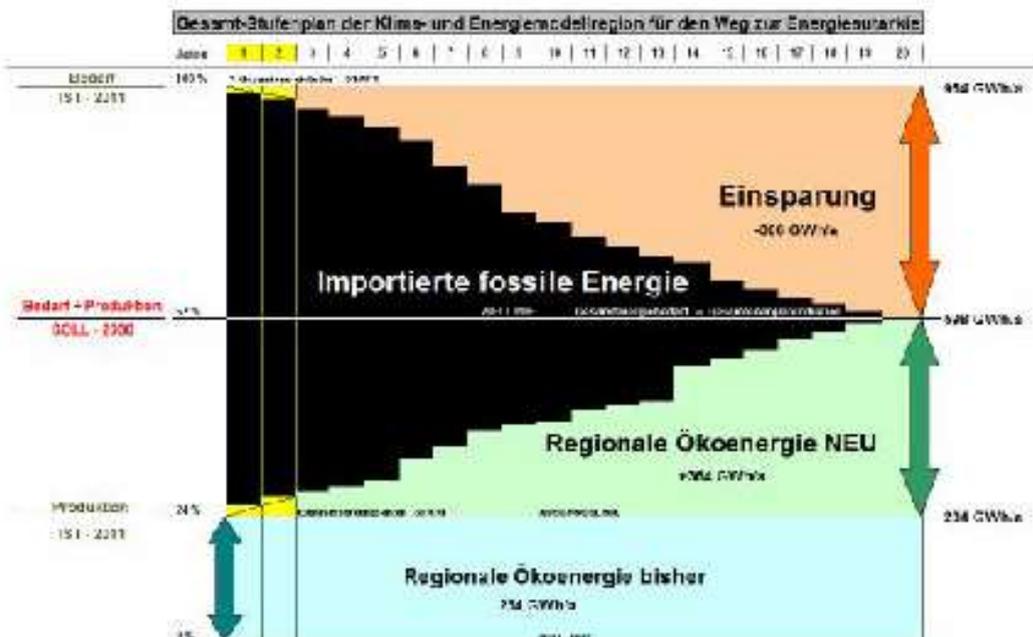
### Klima- & Energie-Modellregion Thayaland

Der Zukunftsraum Thayaland ist **Klima- und Energie-Modellregion Thayaland (KEM Thayaland)**, d.h. eine von rund 100 österreichischen Regionen, die auf dem Weg zur Energieautarkie sind.

Zentral für dieses Ziel der Energieunabhängigkeit, d.h. der möglichst 100%igen Versorgung mit Energie aus regionalen Quellen sind zwei Dinge:

**Höhere Energieeffizienz, Energie sparen und mehr erneuerbare Energieträger.**

Die Grafik **Stufenplan** zeigt, dass aktuell rund 24 % der Energie für die Region aus dem Thayaland kommen, der Rest muss „importiert“ werden.



Die gewählten Schwerpunktthemen in der Region:

- Energieeffizienz bei Gebäuden und Anlagen inkl. Gebäudesanierung
- Solarstrom, Energiespeicherung und
- Windkraft
- Zukunftsfähige Mobilität: Elektro, Rad, ...
- Innovative Finanzierung – Energiecontracting, Bürgerbeteiligung, ...

Damit wird nicht nur die Abhängigkeit von Energieimporten (vor allem Öl und Gas) reduziert, sondern es wird auch die Wertschöpfung in der Region gesteigert und damit bleibt ein immer größerer Teil der rund 40 Millionen Euro, die jährlich für diese Energieimporte aus dem Zukunftsraum abfließen, in der Region und sichert hier Arbeitsplätze.



Für Fragen, Projektideen, ... einfach bei der Modellregion melden:

DI Ansbert Sturm, Modellregionsmanager

0664 / 886 56 246 [ansbert.sturm@thayaland.at](mailto:ansbert.sturm@thayaland.at)



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER  
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK  
WAIDHOFEN AN DER THAYA

## 80 Liter Gras- und Laubsack

Dieser reißfeste Papiersack ist als Zusatz zur laufenden Bioabfallsammlung vorgesehen und wird samt Inhalt kompostiert.

Dieser Sack kann in allen Gemeindeämtern oder beim Abfallverband zum **Preis von € 2,00** käuflich erworben werden.

### Wie funktioniert's?

Papiersack, mit Laub oder Gras, einfach neben der Biotonne zur Entleerung bereithalten. Sollten Sie keinen Bioabfallbehälter benutzen, so muss uns die Bereithaltung gemeldet werden! Gekaufte Säcke können auch zu den ASZ gebracht werden.



## Einstecksäcke für die Biotonne 120 Liter

Der Einstecksack für die Biotonne hat den Vorteil, dass die Biotonne nach dem Entleeren nicht ausgewaschen werden muss und es am Rand der Tonne zu keiner Madenbildung kommt. Auch dieser Maisstärkesack ist kompostierbar und wird bei der Entleerung mitentsorgt.

Preis: 1 Rolle / 10 Stück um € 6,00 ( 120 Liter) (im Gemeindeamt erhältlich)

1 Rolle / 10 Stück um € 10,00 (240 Liter)

## 10 Jahre NÖLI Speiseöl / -fett Sammlung

Jedem Haushalt seinen NÖLI und den GASTRO NÖLI für die Gastronomie!

Der NÖLI - die nachhaltigste und effektivste Art, sich von seinen Fettreserven sauber zu trennen - sorgt seit 10 Jahren für klare Verhältnisse in Küchen aus Haushalten und Gewerbe. Damit die Sammlung auch weiterhin wie geschmiert läuft, kommen in den gelben 3 Liter Kübel nur gebrauchte Frittier- und Bratfette / -öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz sowie verdorbene und abgelaufene Speiseöle.



Volle NÖLI Sammelbehälter können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren der Gemeinden und Abfallverbände gegen gereinigte Gefäße eingetauscht werden. Recyceltes Speiseöl wird als flüssige Biomasse zur Produktion von Biodiesel genutzt und ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

weitere Informationen:  
[www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

So macht Abfallwirtschaft Sinn



## AirBox & Maisstärkesäcke



Für die Bioabfallsammlung im Haushalt bieten wir die AirBox und Einstecksäcke aus Maisstärke mit einem Fassungsvermögen von 10 Liter an.

Der Clou der AirBox steckt in der Rundumbelüftung der Maisstärkesäcke. Dies hat, im Gegensatz zum geschlossenen Bioabfallkübel, wesentliche Vorteile: Maisstärkesäcke sind wasserdampfdurchlässig. Das heißt, durch die 402 Luftlöcher der AirBox und die atmungsaktive Folie der Maisstärkesäcke wird der Bioabfall rundum mit Frischluft versorgt. Wasser kann verdunsten und der Inhalt bleibt trocken und länger „frisch“. Vorzeitige Abbauprozesse und unangenehme Gerüche werden effizient verhindert, Kübelwaschen oder durchnässte Biosäcke gehören der Vergangenheit an.

AirBox 10 Liter um € 6,00

1 Rolle Maisstärkesäcke (26 Stk.) um € 3,40

**Der Ankauf der AirBox und der Einstecksäcke (240 Liter) ist nur über das Büro des Abfallverbandes in Waidhofen/Thaya, Thayazentrum, Ebene 3 A möglich.**

# Ab sofort **SMS-Erinnerungsservice** für den Entleerungs-termin ihrer Müllbehälter!

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?

Ihr Handy erinnert Sie, dank unseres SMS-Service, jetzt automatisch!

Im Rahmen unserer Serviceleistung bieten wir Ihnen folgenden nützlichen Dienst an:

Wir erinnern Sie via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelber Sack und – so vorhanden – auch für die Biotonne.

Sie erhalten dabei, jeweils am Tag vor dem Abholtermin, ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

**Dieses Service steht angemeldeten Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung.**

So einfach können Sie das Service nutzen:

Homepage <http://www.abfallverband/waidhofen>



## Ökologisch und effizient reinigen zahlt sich aus!

Überall wird geputzt und geschrubbt. Hier finden Sie Tipps, wie Ihre eigenen vier Wände ohne giftige Chemie sauber werden.

### Sanfte Reinigung funktioniert

Verwenden Sie für die Reinigung sanfte, aber effektive Produkte! Weniger aggressive Reinigungsmittel und insgesamt weniger Chemikalieneinsatz entlasten das Abwasser und damit auch die kommunalen Kläranlagen.

### Klinisch rein muss nicht sein

Bakterien und Keime zu vernichten ist vor allem in privaten Haushalten nicht notwendig und auch schädlich für die Umwelt. Reiniger mit Desinfektionswirkstoffen schwächen unser Immunsystem, fördern allergische Reaktionen und beseitigen nützliche Bakterien sowie Mikroorganismen. Auch Duftstoffe sind häufig Auslöser von Allergien bei Mensch und Tier. Verzichten Sie auf WC-Beckensteine, Weichspüler, duftende Textilerfrischer, Raumsprays und Luftverbesserer, vor allem wenn empfindliche Personen und Kinder im Haushalt leben.

### Die Menge machts

Bei der Verwendung von Wasch- und Reinigungsmittel ist es wichtig auf die richtige Dosierung zu achten, denn eine Überdosierung belastet Gesundheit und Umwelt unnötig und kostet Geld. Wichtig sind hier die Verwendung von Dosierhilfen sowie die Beachtung der Herstellerangaben.

### Kennzeichnung

Beim Kauf von ökologischen Reinigungsmitteln helfen diverse Kennzeichnungen wie das österreichische Umweltzeichen, das europäische Ecolabel oder der Nordische Schwan. Die kostenlose Datenbank [www.umweltberatung.at/oekorein](http://www.umweltberatung.at/oekorein), mit 400 bewerteten umwelt- und gesundheitsschonenden Mitteln zum Waschen und Reinigen, bietet Ihnen eine praktische Hilfestellung bei der Produktauswahl.

### Reinigen auch Sie ökologisch!

Ökologische Reinigung bringt Vorteile für Haushalt, Gemeinde, Geldbörse, Umwelt und Gesundheit!



# Presseinformation

## Zum „Projekt Thayarunde“



Gleisabtrag auf der Bahnstrecke von Göpfritz/Wild nach Raabs/Th hat begonnen.

Der Verein Zukunftsraum Thayaland, der Zusammenschluss aller 15 Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Thaya sowie der Gemeinde Göpfritz/Wild, hat als Besitzer der Bahntrasse den Auftrag zum Abbau der stillgelegten Gleisanlage gegeben.

Raabs an der Thaya (29.04.2013): Nach intensiven Vorarbeiten wurde am Montag, den 29. April, der Startschuss für den Abbau der alten Gleise zwischen Göpfritz/Wild und Raabs/Thaya gegeben. Damit wird ein weiterer, wichtiger Schritt zur Realisierung des Thayarunde-Radweges umgesetzt. Die Spezialfirma Meissner wird in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen den Abbau fachgerecht durchführen und für die Verwertung bzw. Entsorgung der Anlagenteile sorgen. Die Vertreter der Anrainergemeinden starteten gemeinsam mit dem Juniorchef die Maschinen.

„Die Verhandlungen betreffend des Einbaus leistungsstarker Lichtwellenleiter haben etwas Zeit gekostet, aber nun steht fest, dass mit den Arbeiten zur Errichtung des Radweges auch die Breitbandversorgung für die Orte entlang der Bahn deutlich verbessert wird“, berichtete der Obmann des Vereins, Bgm. Reinhard Deimel. Die Bürgermeister freuen sich, dass nach Jahren des Verhandeln und Planens nun konkrete Schritte gesetzt werden. Ein Erfolg für die Zusammenarbeit innerhalb der Region und für das gute Einvernehmen mit den tschechischen Gemeinden. Wenn alle weiteren Verfahren zügig voran gehen, werden die knapp 20 km auf dieser ersten Etappe der Thayarunde im Herbst 2013 befahrbar sein.

Ergänzende Info zur Thayarunde: Grenzüberschreitender 90 km langer Radrundweg. Mit Ausnahme von ca. 5 km neu zu errichtender Wege erfolgt die restliche Trassenführung auf bestehenden Wegen und unter Nutzung der beiden Bahntrassen Waidhofen/Th - Fratres (24km) und Göpfritz/W –Raabs/Th. (19 km).



Die auf Grund der Bahntrassen ebene, grenzüberschreitende Runde bietet alles, was eine TOP-Radroute auszeichnet: hohe natur- & kulturräumliche Qualität, attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und die Generation 50+, umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung, viele Sehenswürdigkeiten. Es entsteht ein einzigartiges, gut vermarktbare Produkt, das geeignet ist, den Radtourismus im gesamten Waldviertel neu zu positionieren.

## Presseinformation



St. Pölten, Mai 2013

Dion/ÖA-Soh/Wu

## NÖGKK: Gut leben mit Herzschwäche NÖ Gebietskrankenkasse startet Kampagne zur Herzinsuffizienz

Der Herzmuskel ist geschwächt, das Blut kann nicht mehr so gut durch den Körper gepumpt werden wie früher. Vor allem ältere Personen sind von der Herzschwäche oder Herzinsuffizienz betroffen – in Niederösterreich sind das rund 60 000 Menschen. Eine besorgniserregende Studie zeigt auf, dass mehr als die Hälfte der Betroffenen ihre Medikamente nicht regelmäßig einnimmt.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich dieser Problematik und startet eine Kampagne unter dem Titel „Herzgesund – Gut leben mit Herzschwäche“. Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Herzinsuffizienz ist eine sehr ernste Erkrankung und heute gut behandelbar. Es beginnt schleichend: Man fühlt sich schnell erschöpft und müde, leidet bei körperlicher Anstrengung an Atemnot und legt Gewicht zu. Deshalb unser Appell: Schieben Sie die Probleme nicht auf die lange Bank, sondern lassen Sie sich schnell medizinisch durchchecken.“

Je früher eine Herzschwäche erkannt wird, desto besser könne sie behandelt werden. So gibt es heute verschiedene Medikamentengruppen, die den Herzmuskel stärken und ein qualitativvolles Leben ermöglichen. Die Voraussetzung: Die Betroffenen müssen regelmäßig zur ärztlichen Kontrolle und die verordnete Therapie strikt einhalten. Andernfalls steigt das Risiko akuter Notfälle: Eine klinische Studie beweist, dass in vielen Fällen eine medikamentöse und medizinische Unterversorgung einen früheren Tod bedeuten. Medikamente sollten deshalb niemals ohne Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin abgesetzt oder reduziert werden. Das Herz braucht seine Arzneistoffe zum Pumpen, durch regelmäßige Arztbesuche kann die Therapie eventuellen Veränderungen laufend angepasst werden.

### Betroffene können außerdem aktiv bei der Behandlung mithelfen:

*Leichte Bewegung stärkt das Herz, salzarme Ernährung entlastet den Körper, Übergewicht reduzieren, Alkohol nur in geringen Mengen, mit dem Rauchen aufhören*

NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya

Adresse: 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

E-Mail: waidhofen-thaya@noegkk.at



### Volkshilfe Sozialstation Dietmanns feiert Rekord: 40 KundInnen

Zum ersten Mal betreut das Team der Volkshilfe Sozialstation Dietmanns im vergangenen Monat über 40 KundInnen im Bezirk Waidhofen/Thaya. Stellvertretend für alle überreichte der Präsident der Volkshilfe NÖ Ewald Sacher der Kundin Anna Müllner aus Dietmanns ein kleines Präsent.

Das Team der Volkshilfe Sozialstation Dietmanns besteht aus 10 MitarbeiterInnen, welche im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe tätig sind. Ebenso wird Notruftelefon, Essen zuhause und 24-Stunden-Personenbetreuung angeboten. Infos (auch zum Pflegegeld, Förderungen uä) erhalten Sie unter:

0676 /8676

Foto (vlnr): Leitung Sozialstation Carina Rieder, Präsident der Volkshilfe NÖ Abg.z.NR Ewald Sacher, Bezirksvorsitzende Volkshilfe Gabriele Pusch, Kundin Anna Müllner

**Rückfragehinweis: DGKS Gerlinde Oberbauer, Regionalleitung Waldviertel**

### **VOLKSHILFE Niederösterreich**

**SERVICE MENSCH GmbH** 3950 Gmünd, Hans Lenz Str. 13 , Tel: 02852/52757 Fax: 02852/527574 , Mobil: 0676/8700 27704 , E-mail: gerlinde.oberbauer@noe-volkshilfe.at , [www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at), Tel: 050899/6100





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Sehr geehrte BewohnerInnen!

Sehr geehrte GönnerInnen!

**Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie da! Helfen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag, das Wirken des Roten Kreuzes in unserer Region in der bisher gewohnt guten Qualität zu sichern.**

- Das Rote Kreuz führt von Juli bis September in Kooperation mit einem Partner eine Mitgliederwerbemaßnahme durch.
- Aus diesem Anlass besuchen Sie uniformierte Rot Kreuz Mitarbeiter und informieren persönlich über die Leistungen des Roten Kreuzes. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Ihre unterstützende Mitgliedschaft.
- Der Mitgliedsbeitrag kommt mittels Einzugsermächtigung oder Zahlschein direkt Ihrer zuständigen Rotkreuz-Dienststelle zu Gute.
- Die Mitarbeiter sind mit einem Ausweis und entsprechenden Beitrittsformularen ausgestattet.
- Aus Sicherheitsgründen darf kein Bargeld angenommen werden.
- Sollten Sie schon Rotkreuz Mitglied sein, bitten wir Sie im Zuge dieser Aktion auf Abbuchung umzustellen. Damit helfen Sie uns, auch den Verwaltungsaufwand entsprechend zu reduzieren.

#### **Rund um die Uhr Für Sie da...**

Bei Fragen zu dieser Aktion  
erreichen Sie uns telefonisch unter 059144 70000  
Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr  
[www.rotekreuzwaidhofenthaya.at](http://www.rotekreuzwaidhofenthaya.at)  
[waidhofen.thaya@n.rotekreuz.at](mailto:waidhofen.thaya@n.rotekreuz.at)



*Aus Liebe zum Menschen.*

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Dietmanns!

Jede Gemeinde ist nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Rettungsdienstes für die Durchführung des Rettungs- und Krankentransportdienstes zuständig. Die Gemeinden des Bezirkes - und so auch Dietmanns - haben diese Verantwortung vertraglich dem Roten Kreuz übertragen.

Im Bereich der Gemeinde Dietmanns bietet das Rote Kreuz neben dem Rettungs- und Krankentransport auch Soziale Dienste (Besuchsdienste, Begleitdienste, Verleih von Notruftelefonen und Pflegebetten, usw.) an. First-Responder-Teams stehen für Noteinsätze Tag und Nacht freiwillig bereit. Blutspendeaktionen werden durchgeführt. Die Bevölkerung wird in „Erste Hilfe“ ausgebildet.

Der Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter aber auch der Bürgermeister sind natürlich sehr daran interessiert, dass die finanziellen Mitteln für den Rettungs- und Notfalldienst sowie der anderen Rot-Kreuz-Leistungen im Rahmen der Bezirksorganisation abgesichert sind. Eine wesentliche Grundlage dafür bilden die Beiträge der unterstützenden Mitglieder.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitern, die sich immer wieder freiwillig in den Dienst des Roten Kreuzes stellen, herzlich danken. Ich danke speziell den Ortsbetreuern, die bis vor kurzer Zeit das Inkasso der Mitgliedsbeiträge im Bereich Dietmanns durchgeführt haben. Leider stehen diese Personen teilweise nicht mehr zur Verfügung und es haben sich zuletzt auch keine neuen Ortsbetreuer gefunden. Die Bezirksorganisation des Roten Kreuzes führt daher im Zusammenwirken mit der Rot-Kreuz-Ortsstelle Dietmanns in den nächsten Wochen im Gebiet eine Mitglieder-Werbeaktion durch und bedient sich dabei eines privaten Werbebetriebes.

Ich bitte die Bewohner unserer Gemeinde durch die Aufrechterhaltung der bisherigen Mitgliedschaft bzw. den Abschluss einer neuen Mitgliedschaft das Rote Kreuz im Sinne der Nächstenhilfe auch weiterhin zu unterstützen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Harald Hofbauer

Ihr Ortsstellenleiter

Johann Zibusch

# Sonnwendfeier

Freitag 28. Juni 2013

Beginn 17.00 Uhr

am Sportplatz in  
Dietmanns



- ◆ Um ca. 21.30 Uhr Fackelzug für Kinder  
Jedes Kind erhält einen Gutschein für ein Würstel
- ◆ Lagerfeuer
- ◆ Für Bier vom Fass, Getränke und Speisen ist gesorgt



Veranstalter: Verschönerungsverein Dietmanns

*Bitte keine privaten Ablagerungen von Reisig und Holz am Sportplatz!*

# Veranstungskalender

28. 06.	Sonnwendfeier des Verschönerungsvereins	ab 17.00 Uhr	am Sportplatz
18. 08.	Brunnenfest des Verschönerungsvereins	ab 14.00 Uhr	im Park
30. 08.	Pensionistenwandertag	ab 14.00 Uhr	Rundwanderung, anschließend Festsaal (ca. 16.30 Uhr)
03.09.	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	im Sozialzentrum
13. 09.	Streifzug aus Oper, Operette und Musical	ab 19.30 Uhr	im Festsaal
20. 09.	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	im Festsaal

## Brunnenfest im Park

**Sonntag, 18. August 2013**  
**Beginn: 14.00 Uhr**

**WEINVERKOSTUNG**

**FASSBIER**

**KALTE SPEISEN**

**KAFFEE & KUCHEN**

**LIVE-MUSIK**



EINE VERANSTALTUNG DES VERSCHÖNERUNGSVEREINS DIETMANNS



**Ärzte:****Dr. Andreas Gradwohl**Ludweis 63  
3762 Ludweis-Aigen**02847/4200****Dr. Helmut Köck**Berggasse 16  
3812 Groß-Siegharts**02847/2451****Dr. Hans-Christian Lang**Waidhofner Straße 4  
3812 Groß-Siegharts**02847/24100****Dr. Peter Werle**Hauptplatz 6  
3812 Groß-Siegharts**02847/3585****Dr. Michael Stechauner**Raabsstraße 5  
3824 Großau**02846/354****Dr. Renate Göbl**Hauptstraße 12  
3822 Karlstein**02846/276****Dr. Karl-Heinz Schmidt**Hauptstraße 2B  
3820 Raabs/Thaya**02846/200****Apotheken:****Groß-Siegharts**Berggasse 17  
3812 Groß-Siegharts**02847/2419****Raabs/Thaya**Hauptplatz 15  
3820 Raabs/Thaya**02846/236****Waidhofen/Thaya 1**Apotheke z. schwarzen  
Adler, Hauptplatz 2

3830 Waidhofen/Thaya

**02842/525740****Waidhofen/Thaya 2**Apotheke z. Hl. Hubertus  
Brunner Straße 43

3830 Waidhofen/Thaya

**Notdienste****Juli 2013**

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
06. - 07.	Dr. Peter Werle	01. - 05.	Raabs/Thaya
13. - 14.	Dr. Michael Stechauner	06. - 12.	Waidhofen/Thaya 2
20. - 21.	Dr. Renate Göbl	13. - 19.	Groß-Siegharts
27. - 28.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	20. - 26.	Waidhofen/Thaya 1
		27. - 31.	Raabs/Thaya

**August 2013**

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
04. - 05.	Dr. Hans-Christian Lang	01. - 02.	Raabs/Thaya
10. - 11.	Dr. Helmut Köck	03. - 09.	Waidhofen/Thaya 2
15.	Dr. Andreas Gradwohl	10. - 16.	Groß-Siegharts
17. - 18.	Dr. Michael Stechauner	17. - 23.	Waidhofen/Thaya 1
24. - 25.	Dr. Peter Werle	24. - 30.	Raabs/Thaya
31.	Dr. Andreas Gradwohl	31.	Waidhofen/Thaya 2

**September 2013**

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01.	Dr. Andreas Gradwohl	01. - 06.	Waidhofen/Thaya 2
07. - 08.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	07. - 13.	Groß-Siegharts
14. - 15.	Dr. Hans-Christian Lang	14. - 20.	Waidhofen/Thaya 1
21. - 22.	Dr. Renate Göbl	21. - 27.	Raabs/Thaya
28. - 29.	Dr. Helmut Köck	28. - 30.	Waidhofen/Thaya 2

**Urlaube Ärzte:**

Dr. Lang: 8. - 19. Juli, 23. - 27. September

Dr. Werle: 22. - 26. Juli, 16. August, 2. - 13. September

Dr. Köck: 24. Juni - 5. Juli, 2. - 6. September

Dr. Gradwohl: 29. Juli - 2. August

Dr. Göbl: 19. August - 6. September

Dr. Stechauner: 22. Juli - 9. August

RETTUNG



POLIZEI



FEUERWEHR

